

**Bitte Aktualisierungen auf der Homepage beachten,
Änderungen sind bis zu Semesterbeginn möglich!**

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis für den

Masterstudiengang

Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften

Sommersemester 2020

Institut für Psychologie der Universität Freiburg

Präambel

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis enthält die Veranstaltungen, die für den Masterstudiengang vorgesehen sind. Zu jeder Veranstaltung gibt es kurze Angaben zu Inhalt, Voraussetzungen, ECTS-Punkten und dringend zur Vorbereitung empfohlener Literatur. Unter Begleitmaterialien steht, wo Ihnen Materialien zur Verfügung gestellt werden. Zugang erhalten Sie über das Passwort, das Ihnen in der Veranstaltung mitgeteilt wird. Um den Überblick zu erleichtern, haben wir die Lehrveranstaltungen grau unterlegt, die von allen besucht werden müssen. Bei den nicht grau unterlegten handelt es sich um Wahlpflichtveranstaltungen, d.h. Sie müssen eine der im jeweiligen Modul alternativ angebotenen Parallelseminare besuchen. Für welches Seminar Sie einen Seminarplatz erhalten, wird über das Online-Belegverfahren geregelt. Daneben haben Sie die Möglichkeit, auch eine oder mehrere „Studiengang übergreifende zusätzliche Lehrveranstaltungen“ zu besuchen.

Aufgrund der Zulassungsbeschränkung ist für **EUCOR-Studierende** keine generelle Teilnahme an Lehrveranstaltungen möglich, jedoch auf Nachfrage beim Prüfungsamt. Im kommentierten Vorlesungsverzeichnis verwandte Abkürzungen: PO = Prüfungsordnung.

Soweit nicht anders angegeben beziehen sich die Angaben HS Psychologie sowie SR A bzw. SR B auf den Hörsaal Psychologie sowie die Seminarräume A und B im Hörsaalgebäude. Die **Seminarräume (SR X003)** und **Praktikumsräume (PR X005)** im Institutshauptgebäude sind mit Stockwerksangaben versehen: SR 4003 steht also für Seminarraum im vierten Obergeschoß des Institutshauptgebäudes.

Die Lehrveranstaltungen beginnen am 11. Mai und enden am 31. Juli 2020. Die vorlesungsfreien Tage der Pfingstwoche entfallen. Voraussichtlich wird die Lehre im Online-Format beginnen. Lehrende werden die Studierenden gegebenenfalls mit Hinweisen für die erste Sitzung per Email kontaktieren. Die Verschiebung von Vorbesprechungen und Blockterminen ist rot markiert.

Stand des Kommentierten Vorlesungsverzeichnisses des Masters: 11.05.2020 10:26

Umstellung auf Online-Belegverfahren zum SoSe 2020

Zum Sommersemester 2020 stellt das Institut auf das Online-Belegverfahren des Campus Management Systems um. Die Zentrale Seminarplatzvergabe entfällt.

Es sind **alle** Pflichtveranstaltungen des Instituts für Psychologie über das Campus Management System campus.uni-freiburg.de zu belegen. Die **Belegung** beginnt **ab dem 8.2.2020**. Für unterschiedliche Veranstaltungsarten (z.B. Seminare oder Vorlesungen) gelten unterschiedliche Belegfristen. Zudem gliedert sich das Belegverfahren in mehrere zeitlich gestaffelte Phasen. Zuerst dürfen Vorabwähler/innen (wie Studierende mit Kind, Studierende mit Nachteilsausgleichen, Spitzensportler/innen usw.), danach Hauptfachstudierende der Bachelor- und Masterstudiengänge, dann Nebenfachstudierende im Bachelor of Arts Psychologie und anschließend Erasmus-, Eucor- und Wahlmodulstudierende die Veranstaltungen belegen. Die **Platzvergabe** erfolgt nach unterschiedlichen Zuordnungsverfahren, die untenstehend im Anschluss an die Belegungsfristen erklärt werden. Eine **Anleitung** zum elektronischen befindet sich unter: https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:belegung_stornierung#belegung_mit_veranstaltungsprioritaet.

Belegzeiträume Sommersemester 2020

Seminare, Praktika und Übungen		
(bei denen zwischen verschiedenen Veranstaltungen zu wählen ist: Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)		
Vorabwahlzeitraum	8.2.- 12.2.2020	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de
1. Belegzeitraum (nur Bachelor- hauptfach- und Masterstudierende, B.Sc. und M.Sc)	17.2.- 26.2.2020	Belegung unter Angabe von Prioritäten in https://campus.uni-freiburg.de/
2. Belegzeitraum (alle Bachelor- und Masterstudierende, B.Sc., B.A., MSc.)	16.3.- 18.3.2020	Belegung der verbliebenen Restplätze unter Angabe von Prioritäten in https://campus.uni-freiburg.de/
3. Belegzeitraum (alle Bachelor- und Masterstudierende, B.Sc., B.A., MSc.)	25.3.- 27.3.2020	nur gegebenenfalls
Belegzeitraum für Erasmus-, Eucor- und Wahlmodul-Stu- dierende	2.4.- 24.4.2020	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de

Seminare und Kolloquien		
(bei denen nur eine Veranstaltung angeboten wird und keine Wahlmöglichkeit besteht: einfache Belegung)		
Vorabwahlzeitraum	8.2.- 12.2.2020	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de
Belegzeitraum für (B.Sc.-, B.A.- und MSc.-Studierende)	17.2.- 1.4.2020	Belegung in https://campus.uni-freiburg.de/
Belegzeitraum für Erasmus-, Eucor- und Wahlmodul-Stu- dierende	2.4.- 24.4.2020	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de

Vorlesungen und Übungen		
(Belegung mit sofortiger Zulassung)		
Belegzeitraum für (B.Sc.-, B.A.-, M.Sc.-, Eucor- und Erasmusstudierende)	17.2.- 30.5.2020	Belegung in https://campus.uni-freiburg.de/
Belegzeitraum für Wahlmodul-Stu- dierende	2.4.- 30.5.2020	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de

Platzvergabe

Die **Platzvergabe der Seminare, Praktika und Übungen (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)** erfolgt jeweils im Anschluss an die Belegzeiträume. Die Plätze für die Bachelor- und Masterstudierenden werden per elektronischem Verteilverfahren zugeteilt. Die Plätze der Vorwähler/innen, Erasmus-, Eucor- und Wahlmodulstudierenden werden nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung vom Prüfungsamt vergeben (manuelle Zuordnung).

Beim elektronischen Verteilverfahren hat der Zeitpunkt, an der Belegwunsch innerhalb eines Belegzeitraums gesetzt wird, keinen Einfluss auf die Wahrscheinlichkeit, den gewünschten Platz zu erhalten. Gibt es mehr Anmeldungen für eine Veranstaltung, als Plätze vorhanden sind, so werden die Plätze unter den Studierenden unter Berücksichtigung der angegebenen Prioritäten durch ein automatisiertes Verfahren verlost.

Die Bachelor- und Masterstudierenden (B.Sc. Psychologie und M.sc. Psychologie) nutzen den ersten Belegzeitraum. Im zweiten Zeitraum können zudem Bachelor of Arts Psychologiestudierende (Nebenfach) wählen. Der gegebenenfalls dritte Zeitraum ist ausschließlich der Restplatzvergabe vorbehalten.

Die Studierenden erhalten automatisch eine E-Mail über zugeteilte Plätze. Ablehnungen können von den Studierenden im System unter „Meine Belegungen und Prüfungsanmeldungen“ einsehen werden. Bei Ablehnung besteht die Möglichkeit am nächsten Belegzeitraum teilzunehmen und über die Restplatzvergabe einen Platz zu erhalten.

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung zeitnah zu stornieren.

Die **Platzvergabe der Seminare und Kolloquien (einfache Belegung)** erfolgt während der Belegzeiträume nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt und/oder die Dozierenden (manuelle Platzvergabe).

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung zeitnah zu stornieren.

Die **Platzvergabe der Vorlesungen und Übungen (Belegung mit sofortiger Zulassung)** erfolgt während der Belegzeiträume. Die Plätze für die Bachelor- und Masterstudierenden sowie Erasmus- und Eucor-Studierenden werden durch das System direkt elektronisch zugelassen (Sofortzulassung). Die Plätze für Wahlmodul-Studierende werden nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt zugeteilt (manuelle Zuordnung).

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung zeitnah zu stornieren.

Vorabwahl

Für Studierende mit besonderem Bedarf besteht die Möglichkeit einer Vorabwahl von Veranstaltungen per E-Mail vor dem Beginn der Online-Belegung. Anspruchsberechtigt sind folgende Studierende:

- Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung
- Studierende, die Angehörige pflegen
- Studierende mit Kindern
- Spitzensportler/innen

Im Vorabwahlzeitraum sind folgende Informationen per E-Mail an seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de zu senden:

1. Begründung des Antrags auf Vorabwahl
2. Geeignete Nachweise per Dateianhang hinzufügen (z.B. Schwerbehindertenausweis, Ärztliches Attest, Geburtsurkunde, Pflegenachweis)
3. Eindeutige Angabe (Dozent/in, Titel, Uhrzeit und Veranstaltungsnummer), welche Veranstaltungen sie besuchen möchten (ausgenommen Vorlesungen und Veranstaltungen im übergreifenden Bereich)

Bei Fragen bzw. wenn Sie Ihre Nachweise lieber persönlich vorlegen möchten, bitte per E-Mail einen Termin vereinbaren.

Erasmus-, Eucor- und Wahlpflichtstudierende

Erasmus-, Eucor- und Wahlpflichtstudierende können Veranstaltungen nur per E-Mail belegen, da die Zugangsberechtigung geprüft werden muss und die Plätze vorrangig den Bachelor- und Masterstudierenden vorbehalten sind. Eine Ausnahme bilden die Vorlesungen. Diese können von Erasmus- und Eucor-Studierenden direkt belegt werden. Wahlpflichtstudierende müssen sich auch für diese per E-Mail melden.

Uni-Account

Für die Belegung von Veranstaltungen über campus.uni-freiburg.de benötigen die Studierenden die [Benutzerkennung](#) und das Passwort, die sie zu Beginn ihres Studiums vom Rechenzentrum zugeschickt bekommen haben. Studierende, die bis zu Beginn der Belegzeiträume noch keine Matrikelnummer und damit auch keine Benutzerkennung des Rechenzentrums erhalten haben, melden sich bitte umgehend bei seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de.

Hinweis

Die Belegung der Lehrveranstaltungen ist unabhängig von der Prüfungsanmeldung. Für Studien- und Prüfungsleitungen müssen sich Studierende wie bisher im Prüfungsanmeldezeitraum anmelden.

Methodenfächer

Modul M1 – Einführung in die klinische und neurowissenschaftliche empirische Forschung

Thörel, Spiegelhalter

**Seminar Datenerhebung, -auswertung und -modellierung A
(2. Fachsemester)**

Online-Beginn am 12.5. (asynchron, Ilias)

**Feste Termine für synchrone virtuelle Meetings finden nach Absprache
dienstags von 14 – 16 Uhr statt**

(03LE36S-ID21104)

Im Seminar können Kenntnisse und Kompetenzen über diverse Methoden der Datenerhebung- (und -auswertung) im klinisch-psychologischen Kontext erworben werden. Wir erarbeiten und diskutieren zentrale theoretische Modelle mit einem Schwerpunkt auf Erhebungsmethoden, -paradigmen und Auswertungsschritte. Dabei kombinieren wir theoretische Vertiefungen, praktische Übungen und aktuelle Forschungsbefunde, so dass Kompetenzen zur Beurteilung von Forschungsansätzen und -befunden im Bereich der klinisch-psychologischen Diagnostik und Psychotherapie gefördert werden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit und Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung
- Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Protokoll; 4 ECTS
- Begleitmaterialien: wird im Seminar vorgestellt

Spanhel, L. Müller
Seminar Datenerhebung, -auswertung und -modellierung B
(2. Fachsemester)
Di 12-14 Uhr, SR 2003 + Cip-Pool
(03LE36S-ID21105)

Im Seminar können Kenntnisse und Kompetenzen über diverse Methoden der Datenerhebung und -auswertung im rehabilitations-psychologischen Kontext erworben werden. Dabei werden zentrale theoretische Modelle sowie Erhebungsmethoden und -paradigmen vorgestellt. Schwerpunkte des Seminars liegen auf der Diskussion und Anwendung von quantitativen Methoden (insb. Fragebogendiagnostik) und qualitativen Methoden (insb. Interviewverfahren) in der Rehabilitation. Die Verfahren werden am Beispiel aktueller Forschungsbefunde vertiefend beurteilt und diskutiert, so dass Kompetenzen zur Beurteilung von Forschungsansätzen und –befunden im Bereich der rehabilitations-psychologischen Diagnostik und Psychotherapie gefördert werden können.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit und Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung
- Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Protokoll; 4 ECTS
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Modul M2 – Diagnostik: Mess und Assessmentmethoden/ Psychologische Diagnostik

Grünzig, K. Müller
Seminar Psychologische Diagnostik A (2. Fachsemester)
Mo 10-12 Uhr
teilweise als Videokonferenz (Großgruppe), teilweise in digitaler Kleingruppenarbeit, asynchrone E-learning Einheiten auf ILIAS
(03LE36S-ID21201)

Das Seminar baut auf den Modulen zur psychologischen Diagnostik aus dem BSc-Studium auf. Der Schwerpunkt liegt auf der Auswahl und Anwendung von diagnostischen Zugängen und Instrumenten bei definierten Aufgaben. Im Seminar wird ausgehend von diagnostischen Anlässen aus der klinischen Psychologie (z. B. Screening psychischer Störungen), der Rehabilitationspsychologie (z.B. Krankheitsverarbeitung) und der Prävention (z. B. Risikofaktoren) das diagnostische Vorgehen praxisorientiert geplant. Dabei werden verschiedene Datenquellen integriert und die Relevanz der Befunde für Therapieplanung diskutiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Anwesenheitspflicht, aktive Mitarbeit, Gestaltung eines Seminartermins in einer Gruppe von Studierenden, Beteiligung an praktischen Übungen und Diskussion; 4 ECTS
- Prüfungsleistung: keine
- Literatur: wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

- Begleitmaterialien: werden zu Beginn des Semesters bereitgestellt

Frank
Seminar Psychologische Diagnostik B (2. Fachsemester)
Do 8-12 Uhr, SR 2003 (unregelmäßig)
(03LE36S-ID21202)

Anhand konkreter klinisch-psychologischer Fragestellungen werden diagnostische Methoden für verschiedene Zielgruppen (z. B. Patienten mit der Diagnose einer Angststörung, Essstörung, Zwangsstörung) vorgestellt, erprobt und ausgewertet. Diagnostische Kenntnisse aus dem Bachelorstudium werden damit praxisnah vertieft und erweitert um Fertigkeiten zur fachgerechten Planung und Umsetzung themenspezifischer, diagnostischer Erhebungen sowie der Integration diagnostischer Daten zu einem diagnostischen Urteil bzw. Befund. Ein Schwerpunkt des Seminars liegt auf der praktischen Durchführung eines multimodalen Diagnoseprozesses mit Unterstützung von Schauspielpatientinnen und -patienten.

Das zweistündige Seminar wird aufgrund längerer Übungseinheiten in drei- bis vierstündigen Seminarblöcken durchgeführt, die über das Semester verteilt werden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: regelmäßige Seminarteilnahme, aktive Mitarbeit, eigenständige Vorbereitung der Seminartermine anhand der bereitgestellten Literatur, Beteiligung an praktischen Übungen und Diskussion; 4 ECTS
- Prüfungsleistung: keine
- Literatur und Begleitmaterialien: werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben

Modul M3 – Multivariate Verfahren/ Evaluation

Bengel, Farin, Klauer, Körner, Leonhart, Renkl
Vorlesung Evaluation und Forschungsmethodik (2. Fachsemester)
Di 8-10, HS Psychologie
(03LE36V-ID51302)

Im Anschluss an die Veranstaltung „Multivariate Verfahren“ im Wintersemester wird in dieser Vorlesung das fächerübergreifende Thema „Evaluation“ vertiefend dargestellt. Nach einer Einführung zu Theorien und Geschichte der Evaluation werden zunächst forschungsmethodische Ansätze und Fragen besprochen. Fragen der Validität und Generalisierung, quasi-experimentelle Designs, Power- und Effektgrößenanalyse, Einzelfallanalyse sowie Metaanalyse sind zentrale Themen. Danach wird auf die Themen Qualitätsmanagement und ökonomische Evaluation eingegangen, und es werden Beispiele von Evaluationsstudien vorgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften oder zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten

- Teilnahmebeschränkung: keine
- Prüfungsleistung: Teilmodulprüfung (Klausur) am Semesterende; 5 ECTS
- Begleitmaterialien: ILIAS

Schwerpunktbildung

Modul S1 – Kognition und Interaktion, Lernen und Arbeiten

Göritz

Seminar Psychological Aspects of Business Ethics, Corporate Responsibility and Value-Driven Consumer Behavior (2. Fachsemester)

Vorbesprechung:

Mi 13.5. 12-14 Uhr, SR A

Blocktermine:

Fr 12.6. 13-19 Uhr, SR 5003

Sa 13.6. 10-18 Uhr, SR 5003

So 14.6. 10-16 Uhr, SR 5003

(03LE36S-ID52109)

The seminar tackles psychological aspects of ethics in the economy. Ethics in the economy pertains to appropriate and responsible policies and practices by states, authorities, businesses and individual consumers. Example subjects are corporate governance, corruption, discrimination, insider trading, corporate responsibility and sustainability. Each participant presents and discusses one topic in an interactive manner. This seminar is in the English language.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Master Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Seminartermine: Blockveranstaltung Freitag 12.06.20 (13-19h), Samstag 13.6.20 (10-18h), Sonntag 14.6.20 (10-16h). Die Vergabe der Referatsthemen erfolgt in der Vorbesprechung am 28.4.
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit (z.B. Teilnahme an Gruppenübungen), Gestaltung einer Seminareinheit
- Prüfungsleistungen: schriftliche Ausarbeitung möglich; 4 ECTS
- Literatur: Crane, A., Matten, D., Glozer, S., & Spence, L. (2019). *Business Ethics: Managing Corporate Citizenship and Sustainability in the Age of Globalization (5th ed.)*. Oxford University Press
- Begleitmaterialien: ILIAS

Körner

Seminar Training und Coaching von Führungskräften und Teams (2. Fachsemester)

Do 16-18 Uhr, SR 4003

(03LE36S-ID52110)

Die Arbeitswelt ist geprägt durch eine hohe Dynamik und einen rasanten Wandel. Von Teams wird immer häufiger verlangt, dass sie sich selbst organisieren, um optimal zusammenzuarbeiten. Hierzu

sind eine aufgabenorientierte Beziehungsgestaltung sowie eine Führungskraft, die Ziele und Rahmenbedingungen vorgibt, erforderlich. Führungskräfte sind gefordert Strukturen aufzubauen und Prozesse in Systemen wie Organisationen und Teams zu steuern und vor allem die Sinnhaftigkeit der Aufgaben zu vermitteln. Häufig sind Teams und Führungskräfte auf diese neuen Formen der Zusammenarbeit nicht optimal vorbereitet und benötigen Trainings oder Coaching. Im Seminar werden Trainings- und Coachingformate und -methoden besprochen und geübt. Neben der theoretischen Aufarbeitung von Themen wie beispielsweise erfolgreiches Führen durch Training und Coaching, Konfliktcoaching, Coaching zur Begleitung von Veränderungsprozessen, Coaching als Führungsstil, Führungskräfte trainings, Teamcoaching sowie systemisches und psychodynamisches Coaching als Coachingansätze werden verschiedene praktische Übungen durchgeführt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro – und Rehabilitationswissenschaften oder zum Master Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Gestaltung einer Seminareinheit
- Prüfungsleistungen: schriftliche Ausarbeitung möglich; 4 ECTS
- Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben und steht in Ilias zur Verfügung
- Begleitmaterialien: ILIAS

Thomaschke

Seminar Psychopromenadologie (2. Fachsemester)

Fr 15.5., 22.5., 10.7. 8-10 Uhr Online-Meetings

(03LE36S-ID52108)

Psychopromenadologie bezeichnet die wissenschaftlich psychologische Erforschung des Spaziergehens. Im Seminar werden vier verschiedene psychopromenadologische Perspektiven behandelt: 1) Kognitiv emotionale Erholungswirkung von Spaziergängen. 2) Spaziergänge als Erkenntnisinstrument und wissenschaftliche Arbeitsmethode 3) Spaziergänge als psychotherapeutische Intervention 4) Therapiegespräche im Rahmen von Spaziergängen. Seminarteilnehmende arbeiten sich zunächst in die aktuelle Forschungsliteratur auf jeweils zwei psychopromenadologischen Gebieten ein und entwickeln daraus im Rahmen selbstorganisierter Spaziergänge neue Erkenntnisse. Neben psychologischen Zugängen werden im Seminar auch relevante Nachbardisziplinen behandelt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro – und Rehabilitationswissenschaften oder zum Master Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Aktive Teilnahme, 4-seitiger Bericht über im Seminar behandelte Themen (Gruppenleistung), 1-seitiger Reflexionsbericht (Einzelleistung)
- Prüfungsleistung: Die optionale Prüfungsleistung besteht in einer 5-seitigen Hausarbeit zu einem selbstgewählten Thema der Psychopromenadologie; 4 ECTS
- Literatur: Wird im Seminar bekanntgegeben.

Schönauer, Palmieri
Seminar Physiology and Function of Sleep
(2. Fachsemester)
Mi 12-14 Uhr, SR 4003
(03LE36S-ID52105)

This seminar will cover the basics of sleep physiology and circadian rhythms, as well as the function of sleep for cognition and the body. By engaging with established ideas in the field of sleep research and discussing recent scientific advances, we want to tackle the long-standing question of why we sleep.

The seminar will be held in English.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften oder zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Gestaltung einer Seminarstunde in Kleingruppen
- Prüfungsleistung: Teilmodulprüfung kann abgelegt werden - Hausarbeit (ca. 5 Seiten); 4 ECTS
- Literatur: wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Blum
Seminar Disruptive Technologien in der Psychologie (2. Fachsemester)
Asynchroner Online-Kurs in Ilias
steht ab 11.5.2020 zur Verfügung
(03LE36S-ID52106)

Disruptive Technologien wie Cloud Computing, Machine Learning/Artificial Intelligence und Virtual/Augmented Reality sorgen für weitreichende gesellschaftliche und wirtschaftliche Umwälzungen, welche zunehmend auch die Psychologie betreffen. Neben einem Überblick über technologische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen werden im Seminar digitale Produkte und Dienstleistungen aus unterschiedlichen Bereichen der Psychologie behandelt. Darauf aufbauend haben die Teilnehmenden Gelegenheit, selbst bei der Konzeption einer eigenen innovativen Anwendung kreativ zu werden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften oder zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Erarbeitung zentraler Themenbereiche im Selbststudium, Führen eines Lernprotokolls
- Prüfungsleistung: schriftliche Ausarbeitung; 4 ECTS
- Literatur: wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Modul S2 – Klinische und Rehabilitationspsychologie I

L. Krämer

**Seminar Klinisch-psychologische Intervention II A (Erwachsene)
(2. Fachsemester)**

Mo 14-16 Uhr, Beginn 11.5. mit Zoom-Meeting

**Seminar größtenteils asynchron, wiederholte Zoom-Treffen montags
14-16 Uhr (unregelmäßig)**

(03LE36S-ID52607)

Ziel des Seminars ist die Vermittlung therapeutischer Basisqualifikationen, die in verschiedenen klinisch-psychologischen Tätigkeitsbereichen mit unterschiedlichen Zielgruppen benötigt werden. Dazu gehören Gesprächsführungskompetenzen sowie Fähigkeiten zur Empathie und Rollenübernahme. Setting- und Zielgruppenbezogene Konzepte und Vorgehensweisen werden im Seminar vermittelt und in praktischen Übungen erprobt (z. B. Strukturierung von Gesprächen, motivierende Gesprächsführung, Umgang mit schwierigen Therapiesituationen). Der Anwendungs-Schwerpunkt dieses Seminars liegt dabei im rehabilitationspsychologischen Setting.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften oder zum Master Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Beiträge zu den Inhalten, Referate und Seminarstundengestaltung
- Prüfungsleistung: Hausarbeit, Protokoll oder Referat; 4 ECTS
- Begleitmaterialien: Handapparat

Breuninger

Seminar Klinisch-psychologische Intervention II B (Schwerpunkt Erwachsene, Exkurs Kinder & Jugendliche)(2. Fachsemester)

Di 16-18 Uhr, SR 5003 (+ SR 4003)

(03LE36S-ID52606)

Ziel des Seminars ist die Vermittlung therapeutischer Basisqualifikationen, die in verschiedenen klinisch-psychologischen Tätigkeitsbereichen mit unterschiedlichen Zielgruppen benötigt werden. Dazu gehören Gesprächsführungskompetenzen sowie Fähigkeiten zur Empathie und Rollenübernahme. Setting- und Zielgruppenbezogene Konzepte und Vorgehensweisen werden im Seminar vermittelt und in praktischen Übungen erprobt (z. B. Strukturierung von Gesprächen, motivierende Gesprächsführung, ressourcenorientierte Beratung, Umgang mit Veränderungsambivalenzen). Der Hauptfokus des Seminars liegt dabei auf der Arbeit mit Erwachsenen mit psychischen Störungen. In voraussichtlich zwei Terminen wird die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (bis 21 Jahre) thematisiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften oder zum Master Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studien- und Prüfungsleistungen: Die Anforderungen werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben

- Leistungsnachweis: 4 ECTS-Punkte für das Modul S2 (Teilbereich Klinisch-psychologische Diagnostik und Intervention)
- Begleitmaterialien: Handapparat in der Bibliothek

Weirich

Seminar Klinisch-psychologische Intervention II C (Schwerpunkt Kinder & Jugendliche, Exkurs Erwachsene) (2. Fachsemester)

Di 16-18 Uhr

asynchron via ILIAS (Vorbereitung der Sitzungen, Materialien) und online-basiert synchron via ZOOM

(03LE36S-ID52605)

Ziel des Seminars ist die Vermittlung therapeutischer Basisqualifikationen, die in verschiedenen klinisch-psychologischen Tätigkeitsbereichen mit unterschiedlichen Zielgruppen benötigt werden. Dazu gehören Gesprächsführungskompetenzen sowie Fähigkeiten zur Empathie und Rollenübernahme. Setting- und Zielgruppenbezogene Konzepte und Vorgehensweisen werden im Seminar vermittelt und in praktischen Übungen erprobt (z. B. Strukturierung von Gesprächen, motivierende Gesprächsführung, ressourcenorientierte Beratung, Umgang mit Veränderungsambivalenzen). Der Hauptfokus des Seminars liegt dabei auf der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (bis 21 Jahre) mit psychischen Störungen. In voraussichtlich zwei Sitzungen wird die Arbeit mit Erwachsenen thematisiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften oder zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studien- und Prüfungsleistungen: Die Anforderungen werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben
- Leistungsnachweis: 4 ECTS-Punkte für das Modul S2 (Teilbereich Klinisch-psychologische Diagnostik und Intervention)
- Begleitmaterialien: Handapparat in der Bibliothek

Modul P1 – Projektarbeit

Stächele

Projektarbeit – Biologische Psychologie (4. Fachsemester)

Do 15-18 Uhr, Konferenzraum Stefan-Meier-Straße 8, 3. OG

(03LE36S-ID23106)

Im Projektseminar in Biologischer Psychologie wird die im Wintersemester begonnene Beschäftigung mit grundlegenden Techniken und Hilfsmitteln der wissenschaftlichen Arbeit in unterschiedlichen Phasen der Projektplanung, -durchführung, -auswertung und Publikation vertieft. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Anwendung psychobiologischer Verfahren zur fallbezogenen psychobiologischen Diagnostik. Dabei geht es um psychobiologische Zugänge zu stress-bedingten Störungen an konkreten Fallbeispielen und die Erarbeitung einer Interventions- und Präventionsplanung.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 15

- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Seminarteilnahme, aktives Engagement während der Seminartermine, Übernahme von Aufgaben, die im Seminarverlauf noch bekannt gegeben werden (z.B. Erarbeitung von Inhalten in Kleingruppen, Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung); 2 ECTS
- Prüfungsleistung: keine
- Anmeldung: Die Anmeldeleiste für die Veranstaltung wird Ende des WS vor dem Sekretariat der Abteilung Biologische und Differentielle Psychologie ausgelegt
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS zur Verfügung gestellt

Krautheim, Lützenburger
Projektarbeit – Klinische Psychologie (4. Fachsemester)
Do 9-12 Uhr, synchrone/asynchrone Online-Termine
(03LE36S-ID23107)

Am Beispiel ausgewählter Falldarstellungen werden Aufgaben der psychologischen Diagnostik sowie der Planung, Durchführung und Evaluation klinisch-psychologischer Maßnahmen bei Erwachsenen sowie Kindern und Jugendlichen mit psychischen Störungen behandelt.

Ziel des Seminars ist die Erarbeitung handlungsleitender Fallkonzeptionen. Diese Fallkonzeptionen sollen sich sowohl an den wissenschaftlichen Grundlagen psychologischer Interventionen als auch an den Anforderungen von Qualitätssicherung und Evaluation orientieren. Darüber hinaus wird auf die Therapieplanung eingegangen und einzelne Gesprächsführungs- und Interventionsmethoden werden anhand konkreter Fallbeispiele praktisch geübt.

Verhaltenstherapeutische Konzepte stellen den fachlichen Schwerpunkt des Seminars dar. Erwartet werden Kenntnisse in psychodiagnostischen und psychotherapeutischen Verfahren zu den in der ambulanten Psychotherapie häufig vorkommenden psychischen Störungen, wie zum Beispiel Angststörungen, Depressionen oder Essstörungen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 15
- Studienleistungen: Anwesenheit, aktive Seminarteilnahme, aktives Engagement während der Seminartermine, Übernahme von Aufgaben, die im Seminarverlauf noch bekannt gegeben werden (z.B. Erarbeitung von Inhalten in Kleingruppen, Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung); 2 ECTS
- Prüfungsleistungen: keine
- Literatur:
 - Arbeitsgemeinschaft für Methodik und Dokumentation (2018). *Das AMDP-System: Manual zur Dokumentation psychiatrischer Befund* (10., korr. Aufl.). Göttingen: Hogrefe.
 - Lieb, K., Heßlinger, B., Jacob, G. (2006). *50 Fälle Psychiatrie und Psychotherapie* (2., überarbeitete Auflage). München: Elsevier.
 - Margraf, J. & Schneider, S. (2018). *Lehrbuch der Verhaltenstherapie, Band 2, Psychologische Therapie bei Indikationen im Erwachsenenalter* (4. Aufl.). Heidelberg: Springer.
 - Margraf, J. & Schneider, S. (2019). *Lehrbuch der Verhaltenstherapie, Band 3, Psychologische Therapie bei Indikationen im Kindes- und Jugendalter* (2. Aufl.). Heidelberg: Springer.
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS bereit gestellt

Sander

Projektarbeit – Rehabilitationspsychologie (4. Fachsemester)

**Do 8-12 Uhr, überwiegend asynchron, gelegentlich synchron via Zoom
in Kleingruppen**

(03LE36S-ID23108)

In diesem Seminar werden Aufgaben der psychologischen Diagnostik sowie der Planung, Durchführung und Evaluation klinisch-psychologischer Behandlungen bei Personen mit psychischen vertieft. Insbesondere wird auf den Aspekt der somato-psychischen Komorbidität eingegangen.

Am Beispiel ausgewählter Fälle werden Gesprächsführung und Interventionsmethoden sowie Exploration, Festlegung der Therapieziele und die Erstellung eines Behandlungsplans für Personen mit chronischen körperlichen Erkrankungen praktisch geübt.

Ziel des Seminars besteht in der Ausarbeitung und Diskussion konkreter Fallkonzeptionen anhand von Erstgesprächen mit PatientInnen unserer Ambulanz. Die Fallkonzeptionen sollen sich sowohl an den wissenschaftlichen Grundlagen psychologischer Intervention ausrichten als auch an den Anforderungen der Qualitätssicherung und Evaluation und nicht zuletzt an den administrativen Anforderungen des Gesundheitssystems.

Verhaltenstherapeutische Konzepte stellen den fachlichen Schwerpunkt des Seminars dar, es werden aber auch psychodynamische und weitere Verfahren behandelt. Erwartet werden Kenntnisse in psychodiagnostischen und psychotherapeutischen Verfahren zu den in der ambulanten Psychotherapie häufig vorkommenden psychischen Störungen, wie zum Beispiel Angststörungen, Depressionen oder Schmerzstörungen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 15
- Studienleistung: Anwesenheitspflicht, aktive Mitarbeit, Gestaltung von Seminareinheiten (Fallvorstellung); 2 ECTS
- Prüfungsleistung: keine
- Literatur: wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: werden zu Beginn des Semesters im Semesterapparat in der Bibliothek des Instituts für Psychologie bereitgestellt

Modul P2 – Kolloquium und Präsentation eigener Forschung

Tuschen-Caffier

Klinisch-psychologisches Kolloquium (4. Fachsemester)

Mi 14-17 Uhr, interaktive Lehre über Zoom

(03LE36K-ID23206)

In der Lehrveranstaltung werden aktuelle Forschungsarbeiten (Masterarbeiten, Dissertationen, Forschungsprojekte) aus dem Themenspektrum der Klinischen Psychologie und Psychotherapie vorgestellt und diskutiert. Schwerpunktthemen sind Forschungsarbeiten aus dem Bereich der experimentellen Psychopathologieforschung (z. B. zu Angststörungen, Essstörungen) sowie zur Psychotherapieforschung (z. B. psychophysiologische Prädiktoren erfolgreicher Angsttherapien). Die konkrete Planung für die Vorstellung der Masterarbeiten erfolgt am Mi. 22.04.2020 um 14:15 Uhr.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 30

- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme mit Diskussionsbeiträgen
- Prüfungsleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; 2 ECTS

Heinrichs

Psychobiologisches Kolloquium (4. Fachsemester)

**Do 18-20 Uhr, Konferenzraum Stefan-Meier-Straße 8, 3. OG
(03LE36K-ID23208)**

Gegenstand des Forschungskolloquiums sind aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Bereich der theoretischen, experimentellen und klinischen Psychobiologie. Es werden Forschungsarbeiten durch eingeladene Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler sowie geplante und abgeschlossene Masterarbeiten, Dissertationen und Forschungsprojekte der Abteilung vorgestellt und diskutiert. Für Masterarbeitsabsolventinnen und -absolventen sowie Doktorandinnen und Doktoranden der Abteilung ist die regelmäßige Teilnahme obligatorisch.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit
- Prüfungsleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; 2 ECTS
- Begleitmaterialien: <http://www.psychologie.uni-freiburg.de/abteilungen/psychobio/studium>.

Bengel

Rehabilitationspsychologisches Kolloquium (4. Fachsemester)

Di 16-18 bzw. 16-19, ggf. 19.45 Uhr, SR 2003

Veranstaltung startet erstmal online

(03LE36K-ID23209)

Die Veranstaltung setzt das Kolloquium vom Wintersemester fort und begleitet die Masterarbeit. Aktuelle Fragen der Datenauswertung und der Ergebnisdarstellung der lfd. Masterarbeiten werden besprochen. In den folgenden Terminen werden die Ergebnisse der Masterarbeiten vorgestellt (jeweils 16.15 – max. 19.45; konkrete Terminplanung am 12.5). Im letzten Teil wird die Präsentation und Verbreitung der Ergebnisse diskutiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme (Präsentation von Datenauswertung und Ergebnissen)
- Prüfungsleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; 2 ECTS
- Begleitmaterialien: ILIAS

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis für

Studiengang übergreifende Lehrveranstaltungen im Fach Psychologie

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis enthält zusätzliche Veranstaltungen, die – sofern nicht anders angegeben – von Psychologiestudierenden der Bachelor- und Masterstudiengänge besucht werden können. Für diese Veranstaltungen können keine ECTS-Punkte vergeben werden! Die Teilnahme wird nicht über das Online-Belegverfahren geregelt. Falls keine Anmelde-möglichkeit angegeben ist, einfach zur Vorbesprechung bzw. zum ersten Seminartermin gehen. Unter Begleitmaterialien steht, wo Ihnen Materialien zur Verfügung gestellt werden. Zugang erhalten Sie über das Passwort, das Ihnen in der Veranstaltung mitgeteilt wird.

Seminare

Obergfell-Fuchs

Seminar Forensische Psychologie II (ab 2. Fachsemester B.Sc.)

Vorbesprechung:

entfällt, bitte per E-Mail bis 5.6. anmelden

Online-Angebot mit Literatur zum Selbststudium, stark anonymisierten Fällen und Aufgaben, ggf. auch ein Chat zu ausgewählten mit den Studierenden ab-gesprochenen Zeiten

(03LE36S-ID411)

Aufbauend auf den theoretischen Grundlagen des ersten Teils der Veranstaltung im WS 2019/2020 werden im zweiten Teil konkrete Fallbeispiele forensisch-psychologischer Begutachtung vorgestellt, anhand derer die Bearbeitung und Erstellung forensisch-psychologischer Gutachten geübt wird. Die dargestellten Aufgabenbereiche sind schwerpunktmäßig Strafrecht (Schuldfähigkeit, Glaubhaftigkeit und Prognose) sowie Familien- und Zivilrecht, hier insbesondere Problembereiche im Zusammenhang mit Sorge- und Umgangsrecht.

- Teilnahmevoraussetzungen: vorangegangene Teilnahme am Seminar Forensische Psychologie I (WS) ist empfohlen, HF Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.
- **Anmeldung bis 5.6. joachim.obergfell-fuchs@bzjv.justiz.bwl.de**
- Literatur:

Kury, H. & Obergfell-Fuchs, J. (2012). Rechtspsychologie. Stuttgart: Kohlhammer.
Köhler, D. (2014). Rechtspsychologie. Stuttgart: Kohlhammer

Strauch

Seminar Positive Psychologie für die Selbständigkeit (ab dem 2. Fachsemester B.Sc.)

Online-Termine Do 18.6., 25.6., 2.7. u 9.7. jeweils 16-18 Uhr

**Seminarraum der ZfT (Stefan-Meier-Str. 8, 1. OG, Raum 01019)
(03LE36S-ID417)**

In diesem Seminar erarbeiten wir gemeinsam die wesentlichen Aspekte der eigenen Selbständigkeit als Psycholog*in auf der Basis der Positiven Psychologie nach Seligman. Dabei orientieren wir uns an folgenden Fragen: Was macht mich persönlich aus, welches sind meine Kernstärken? Wie kann ich diese Stärken im Hinblick auf eine gelingende Lebensführung und als Basis einer beruflichen Selbständigkeit einsetzen? Wie kann ich diese Stärken aktiv entwickeln und in welchem beruflichen Umfeld können meine Kernqualitäten aufblühen? Das Seminar besteht aus Übungen, die persönliche Erfahrungen zum Thema ermöglichen und aufgreifen, aus theoretischer Reflexion zum Paradigma der Positiven Psychologie, dem Wesen der Charakterstärken und der Umsetzung in ein persönliches Modell für die eigene (berufliche) Selbständigkeit als Psycholog*in.

Daher ist die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme, zur Selbstöffnung und zur Selbsterfahrung sowie zu wechselseitigem Feedback unabdingbare Seminarvoraussetzung.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF oder zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- **Anmeldung: bis spätestens 11.06.2020 per Mail an lehre@markusstrauch.de**
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur:
 - Seligman, M. (2011). Flourish. Wie Menschen aufblühen. Die positive Psychologie des gelingenden Lebens. Random House.
 - Niemiec, R. M. (2013). Mindfulness & character strengths. A practical guide to flourishing. Hogrefe
 - Clark, T., Osterwalder, A. & Pigneur, Y. (2012). Business Model You. Campus
- Begleitmaterialien: werden in der Veranstaltung ausgegeben

Pfeuffer

Seminar Wissenschaftliches Schreiben in der Psychologie (ab 4. Fachsemester B.Sc.)

Die Veranstaltung wird in einem ILIAS-Kursraum und per Videokonferenz stattfinden. Bitte bis 20.4. anmelden, um die genauen Termine zu erfahren.

(03LE36S-ID436)

Oft fehlt im Rahmen des Pflichtcurriculums die Zeit sich intensiv mit wissenschaftlichem Schreiben auseinander zu setzen. Im Rahmen dieses Seminars werden wir hands-on anhand eines simplen Beispiels, das wir beschreiben, erarbeiten, worauf für die jeweiligen Teile einer wissenschaftlichen Arbeit im Bereich Psychologie zu achten ist. Dabei gehen wir von den APA-Richtlinien zur Gestaltung wissenschaftlicher Artikel als Basis aus. Das Seminar wird Workshop-

Charakter haben und die Teilnehmer*innen werden zur Einübung des Erlernten zwischen den Präsenzterminen jeweils Teile einer wissenschaftlichen Arbeit schreiben und sich jeweils auf Basis der erlernten Kriterien gegenseitig begutachten und Feedback geben.

- Sprache: Die wissenschaftlichen Schreibübungen sind zunächst in deutscher Sprache geplant, können aber gerne für die gesamte Seminargruppe oder einzelne Teilnehmer*innen auf Englisch erfolgen.
- Vorbereitung: Bitte bringen Sie nach Möglichkeit einen Laptop mit und stellen Sie sicher, dass Sie über eduroam das Internet nutzen können.
- **Anmeldung: bis spätestens 20.04.2020 per Mail an christina.pfeuffer@psychologie.uni-freiburg.de**
- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann erworben werden.
- Literatur: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Dinius

Seminar Konflikte, Kommunikation und Wertschätzung (2. Fachsemester)

Vorbesprechung:

Di 7.7. 10-12 Uhr, SR A

Blocktermine:

Fr 17.7. 13-17 Uhr, SR 4003

Sa 18.7. 9:30-17:00 Uhr, SR 4003

So 19.7. 9:30-16:00 Uhr, SR 4003

Bitte per E-Mail anmelden

Findet gegebenenfalls per Zoom statt

(03LE36S- ID416)

Wenn Menschen in Kontakt treten, sei es im beruflichen oder privaten Kontext, sind Konflikte keine Seltenheit. Sehen die Konfliktparteien ihre Ziele, Interessen oder Überzeugungen in Gefahr, verlieren sie häufig jeglichen Sinn für Vernunft und Verhältnismäßigkeit. Die Folge sind emotionsgesteuerte Reaktionen, bei denen Respekt und Wertschätzung verloren gehen und die beim Gegenüber Wut, Aggression, Verletzung, Hilflosigkeit oder Resignation hervorrufen können. Das ist menschlich, für den Lösungsprozess jedoch nicht hilfreich.

Im Seminar wird die *Mediation* als Beispiel eines nichtförmlichen, jedoch konsequent strukturierten Verfahrens zur Konfliktlösung beleuchtet. Dabei stehen vor allem wichtige Bestandteile der einzelnen Mediationsphasen, wie *Empathie*, *aktives Zuhören* sowie die *Kommunikation von Gefühlen und Bedürfnissen* im Mittelpunkt. Diese werden von den Seminarteilnehmern in praktischen Übungen, Anwendungsaufgaben und Rollenspielen durchgeführt und erlebt. Daher sind das Einbringen eigener Erfahrung zum Thema sowie die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und zum wechselseitigen Feedback unabdingbare Seminarvoraussetzungen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 15
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.

- Anmeldung: Die verbindliche Vorbesprechung findet am **7.7.2020, 10-12 Uhr, Raum SR A** statt. Um eine **Anmeldung bis zum 15.6. per Email an kontakt@resonanzschmiede-dinius.de** wird gebeten
- Literatur: wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Lengsfeld, Hüther-Pape
Seminar Interdisziplinäres UnternehmerTUN
(ab 4. Fachsemester B.Sc.)
Ort und Termine werden per ILIAS kommuniziert
(00LE62S-LAS-IN0014)

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht, neben theoretischen und praktischen Grundlagen zu Entrepreneurship, insbesondere auch das eigene Erfahren und Handeln. Dafür nehmen die Studierenden zu Beginn des Semesters an einem 3-tägigen Workshop teil, bei welchem die fachspezifischen Inhalte ausgetauscht und gemeinsam ein Kreativprozess durchlaufen wird. Im Anschluss führen die Studierenden in interdisziplinären Teams einen kompletten Design-Thinking-Prozess durch, mit welchem sie eine eigene Innovation entwickeln, in Zusammenarbeit mit der Hochschule Furtwangen eigene Prototypen erstellen und eine reale Produkttestung durchführen. Auf Grundlage dieses Prozesses soll ein Business Modell entstehen, das am Ende des Semesters vor einer Jury präsentiert und prämiert wird.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF, zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: Platzvergabe erfolgt nach vorherigem Bewerbungsverfahren aufbauend auf den Leistungen im vorangegangenen ICE-Seminar „Psychologie für Entrepreneurship“ (Wintersemester 2019/20)
- Leistungsnachweis: Im Laufe des Semesters sind Studien- und Prüfungsleistungen in Form von schriftlichen und mündlichen Ausarbeitungen und Präsentationen zu leisten; 6 ECTS (fachfremdes Wahlpflichtmodul).
- Literatur: Literatur ist themenspezifisch und wird gesondert zur Verfügung gestellt
- Begleitmaterialien: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Klein
Neuronale Entwicklungsstörungen – ADHS und Autismus (ab 1. Fachsemester M.Sc.)
Wird auf das Wintersemester 2020/21 verschoben
(03LE36S-ID424)

Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitäts-Störung (ADHS) und Autismus Spektrum-Störung (ASS) sind beides Neuronale Entwicklungsstörungen gemäß DSM-5, deren mögliche ätiologische Überlappung vor dem Hintergrund der hohen Komorbidität beider Störungen aktuell diskutiert wird. Ausgehend von einer klinischen Charakterisierung beider Störungen (Diagnostische Kriterien und Fallbeispiele) wird zunächst das Konzept des Endophänotypen und Modelle seiner Vermittlung zwischen Ursachen und Symptomen beider Störungen diskutiert. Sodann werden neuropsychologische, okulo-motorische und neurophysiologische Befunde besprochen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)

- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Um eine Anmeldung zur Vorbesprechung per Email an christoph.klein.kjp@uni-klinik-freiburg.de wird gebeten
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.
- Literatur: wird bei Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben

Klein

Psychosen – Phänomenologie, Entwicklung und neurobiologische Grundlagen (ab 1. Fachsemester M.Sc.)

**Wird auf das Wintersemester 2020/21 verschoben
(03LE36S-ID425)**

Psychosen wie Schizophrenie oder Depression gehören zu den schwersten neuropsychiatrischen Erkrankungen, deren Ursachen noch weitgehend unbekannt sind, genetische Faktoren aber sicherlich einschließen. Auf Grundlage der Besprechung ihrer Phänomenologie (Diagnostische Kriterien und Fallbeispiele) werden schizophrene, schizo-affektive und depressive Psychosen hinsichtlich ihrer Entwicklung und ihres Verlaufs besprochen und ihre neurobiologischen Grundlagen sowie pharmakologische und nicht-pharmakologische Behandlungsansätze diskutiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Um eine Anmeldung zur Vorbesprechung per Email an christoph.klein.kjp@uni-klinik-freiburg.de wird gebeten
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.
- Literatur: wird bei Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben

Stächele

Seminar Stress: Diagnostik – Prävention - Intervention (ab 4. Fachsemester B.Sc.)

Vorbesprechung:

Do 8:30-10 Uhr

Seminar findet online statt

Bitte Anmeldung bis 14.5.2020

Beginn: Do 14.5.

(03LE36S-ID418)

Die Diagnostik, Prävention und Behandlung von Stress bzw. einer stressassoziierten Symptomatik kann auf vielfältige Weise erfolgen. Vor allem die Unterscheidung zwischen „Sich gestresst-fühlen“ einerseits und durch Stress bedingte psychische und somatische Veränderungen andererseits ist für die Einschätzung einer stressbedingten Symptomatik wichtig. Vor dem Hintergrund eines psychobiologischen Stressverständnisses werden unterschiedliche Einflussfaktoren auf Stressentstehung, Stressreaktion und Stressfolgen diskutiert. Im Fokus stehen psychologische Interventionen, die dazu dienen negative Stressfolgen zu vermeiden bzw. abzumildern. Zudem werden unterschiedliche Zugänge zur Stressmessung/-diagnostik in Feld und Labor das Seminar begleiten. Neben Literaturstudium sollten interessierte Studierende offen und neugierig sein, Verfahren selbst zu erproben.

- Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 4. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- **Anmeldung: Um eine Anmeldung per Mail bis 14.5. an staechele@psychologie.uni-freiburg.de wird gebeten**
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Begleitmaterialien: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Weis, Kiemen, Jablotschkin, NN
Interdisziplinäres Seminar Selbsthilfe und Patientenkompetenz
(ab 2. Fachsemester B.Sc.)
Mo 16-18 Uhr, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin (ZKJ), Mathildenstraße 1 Seminarraum Haus Belchen (barrierefreier Zugang)
Beginn: 11.5.2020
Online über ILIAS. Anmeldung erfolgt über Link + Bestätigung
(04LE24S-CCCF2020FA)

Die organisierte Selbsthilfe ist heute ein wichtiger Teil der psychosozialen Versorgung von chronisch Kranken. In dieser Veranstaltung wird die Selbsthilfe im Schwerpunkt Onkologie aus verschiedener Perspektive vorgestellt. Hierbei werden verschiedene Konzepte wie Patienten- oder Gesundheitskompetenz sowie Selbstwirksamkeit in ihrer Bedeutung für die Krankheitsverarbeitung sowie Selbsthilfeaktivitäten erörtert. Darüber hinaus stellen Vertreter/innen verschiedener Selbsthilfeorganisationen ihre Aktivitäten vor.

Lernziele sind, die Bedeutung der Selbsthilfe als ergänzendes psychosoziales Angebot für Patienten zu kennen und in die klinische Versorgung (Akutkrankenhaus, Rehabilitation, niedergelassene Praxis) integrieren zu können.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF, zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten) oder Medizinstudierende ab dem 1. Studienabschnitt
- Teilnahmebeschränkung: 15
- **Anmeldung: Bei Interesse bitte Anmeldung im Sekretariat der Stiftungsprofessur Selbsthilfeforschung/ CCCF bei Fr. Armatage eva-lina.armatage@uniklinik-freiburg.de**
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: 3 ECTS-Punkte bei Leistungsnachweis sonst Teilnahmechein.
- Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: wird bei Semesterbeginn bekanntgegeben

Speck, Kiesel, Hühn, Walther, Zappe, Rühle, Rapp, Pastewka, Hugel
Rinvorlesung livMatS Master Lab
(ab 2. Fachsemester M.Sc.)
Online-Kurs
Di 9.6., 23.6., 26.6., 30.6., 7.7. 16-18 Uhr
<https://www.livmats.uni-freiburg.de/en/career/master-lab>
<https://campus.uni-freiburg.de:443/qisserver/pages/start-Flow.xhtml?flowId=detailView-flow&unitId=87059&periodId=1806&navigationPosition=studiesOffered,searchCourses>

The livMatS Master Lab Lecture Series takes place every summer semester. The series aims to provide insights into ongoing novel research in bioinspired materials systems. In certain lectures livMatS principal investigators present research challenges and invite students to submit their ideas to tackle the challenge. Interested students have until the end of the semester to submit an idea and apply for a spot in the Master Lab. Students with the best ideas are selected to work on their ideas in the following winter semester under scientific guidance from the principal investigators.

Lectures will address current research topics in livMatS related-fields and present research challenges for curious and creative Master students

After having attended the livMatS lecture series, students will be able to:

- better understand and discuss the overarching livMatS research vision to develop living materials systems
- better understand and explore current livMatS research topics in specific fields of student interest

- Teilnahmevoraussetzungen: Master students in livMatS adjacent study programs. These include: chemistry, functional materials, sustainable materials, sustainable systems engineering, microsystems engineering, biomimetics, applied physics, sustainability studies, cognitive psychology (acceptance of new materials systems), philosophy (age of Anthropocene)
- Teilnahmebeschränkung: 50
- [Zugang zum Online-Kurs siehe: https://www.livmats.uni-freiburg.de/en/career/master-lab](https://www.livmats.uni-freiburg.de/en/career/master-lab)
- Studienleistung: Currently no ECTS points are possible for taking part in the livMatS Master Lab Lecture series or Program. This extracurricular research-oriented program aims to pique the interest of motivated and creative students. If students would like to tackle a research challenge of interest and apply for the Master Lab, this will require reading literature and submitting a two-page application for the Master Lab. Students accepted to the program will receive a research stipend for WiSe 2020/21.

In addition, to doing research under scientific guidance, the Master Lab is a great opportunity to network with other researchers in materials systems and work towards defining a potential topic for a Master thesis.